

Stadt Krefeld
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz
Uerdinger Straße 202-204
47799 Krefeld

Auskunft erteilt:
Herr Weindorf
Tel: 02151/ 862418
philipp.weindorf@krefeld.de
Frau Janßen
Tel: 02151/ 862416
tania.janssen@krefeld.de

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser für Berechnungszwecke in Krefeld

Straße, Hausnummer _____

Hinweis:

Bei einer Entnahme von > 5.000 m³ im Jahr wird gemäß dem UVPG (Gesetz zur Umweltverträglichkeit) eine **standortbezogene** UVP-Vorprüfung und bei einer Entnahme von mehr als 100.000 m³ im Jahr eine **allgemeine** UVP-Vorprüfung erforderlich. Die entsprechende UVP-Vorprüfung ist bei der Antragstellung bzw. vor Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis einzureichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich gem. §§ 8,10 und 11 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser für Berechnungszwecke.

Das Wasser soll aus einem _____
(z. B. Schacht- oder Filterbrunnen)

auf dem Grundstück in Krefeld, _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Koordinaten nach ETRS89 bzw.
UTM (Universal Transverse Mercator): _____ / _____

mittels _____ (Anzahl) _____-Pumpe(n) mit
_____ -Motor(en) mit einer Leistung von _____ m³/h

entnommen werden.

Antragsteller/in:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Grundstückseigentümer/in

(Eigentümer/in gleich Antragsteller/in: 0)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Das Wasser wird für die nachfolgende Beregnung/Berieselung verwendet:

Hackfrucht - Getreide _____ ha

Futter - Weide - Feldgemüsebau _____ ha

Intensivgemüsebau (Freilandkultur) _____ ha

Unterglas-Anbau _____ ha

Insgesamt - Anbaufläche _____ ha

Die Wasserentnahmemenge beträgt voraussichtlich

stündlich _____ m³

täglich _____ m³

jährlich _____ m³

Dem Antrag sind folgende Unterlagen entweder digital oder postalisch (3-fache Ausfertigung) beizufügen:

- Übersichtsplan M 1:25000 mit Kennzeichnung des Grundstücks (bei postalischer Einreichung Plan nicht größer DIN A0)
- Lageplan (M 1:500 bis 1:1000) mit Eintragung der Entnahmestelle und der Beregnungsflächen (bei postalischer Einreichung Plan nicht größer DIN A0)
- Brunnenschnittzeichnung mit Aufbau
- Brunnen- und Pumpenfragebogen zur Grundwasserförderung (siehe „Links“)
- Eigentumsnachweis oder Einverständniserklärung des Eigentümers

Weitere Unterlagen:

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/in
(sofern abweichend von Antragsteller/in)